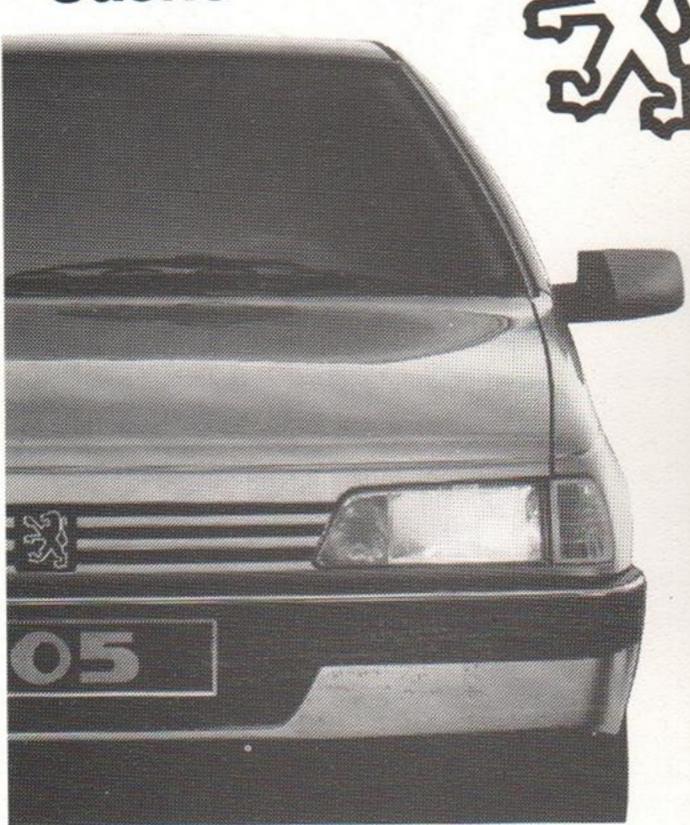
Keine halbe Sache

PEUGEOT



Neu- und Gebrauchtwagen

ULRICH SIEMER

Fahrzeuge GmbH — 2990 Papenburg 1 Am Vosseberg 47 — Tel. 04961/73767



PEUGEOT TALBOT VERTRAGSPARTNER



Vereinszeitung der DJK Eintracht Papenburg e.V.



ganz in Ihrer Nähe!!

Als Ihr Versicherungsfachmann stehe ich Ihnen in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen als Partner zur Verfügung.

COLONIA SACH-VERSICHERUNGEN

Hausrat, Haftpflicht, Gebaude, Betriebe, Kfz

COLONIA

LEBENS-VERSICHERUNGEN

Baufinanzierungen, Vorsorgeprogramme

COLONIA BAUSPARKASSE

Gesamtbaufinanzierungen

COLONIA

KRANKENVERSICHERUNGEN

Krankenzusatzversicherungen

ROLAND RECHTSSCHUTZ

Familien- und Verkehrsrechtsschutz

KFZ-DOPPELKARTEN - MOPEDSCHILDER

Ihr Colonia-Versicherungsfachmann

Generalvertretung

Wolbertus Glade

Splitting rechts 283 2990 Papenburg 1 Telefon 04965/287



TANGENTEN

Die im Dunkeln sieht man nicht!

"Bei Euch geht's ja richtig familiär zu." Diese positive Bemerkung eines das Straßenfußballturnier im Juni (s.Bericht in dieser Ausgabe) verfolgenden Zuschauers von außerhalb dieser Gemeinde kann jeden Vereinsangehörigen zu Recht mit Stolz erfüllen.

Gleichzeitig aber sollte sie zum Nachdenken anregen und dabei die Frage aufwerfen: Was trage ich persönlich zu dieser Gemeinsamkeit bei?

Bin ich engagiert und aktiv an der Umsetzung der vereinsspezifischen Aufgabenstellung beteiligt oder geht das, was hier auf ehrenamtlicher Basis für das Miteinander getan wird - und das meistens hinter den Kulissen, also nicht sichtbar - an meiner Passivität vorbei?

Es ist keineswegs selbstverständlich, daß Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen immer wieder in den Händen desselben Personenkreises liegen müssen.

Da ist eine Minderheit im Verein, die bei ihrem tatkräftigen Einsatz großes Engagement an den Tag legt und die einen Großteil ihrer Freizeit in den Dienst des Gemeinwohls stellt.

Verdient es nicht unser aller Respekt, wenn Mitglieder der Vereinsführung neben ihren Koordinationsaufgaben Spiele für Kinder durchführen, Verpflegung herbeischaffen, Spielfelder abzeichnen, das sportliche Geschehen für die Zuschauer kommentieren, Buden und Zelte aufbauen und die Plätze nach Abschluß der Spiele, oftmals im Alleingang, wieder in Ordnung bringen?

Gerade die vielen Arbeiten im verborgenen sind es, die den Ablauf sichern. Unpopuläre Aufgaben im Schatten solcher Veranstaltungen pflegt man bekanntlich gern zu übersehen. Wenn ich schon mitmachen soll, dann doch bitte schön im Rampenlicht; wissen wir doch:

Die einen steh'n im Dunkeln,

die anderen im Licht.

Die im Lichte kann man sehen,

die anderen sieht man nicht.

Hermann-Josef Tangen



"EINTRACHT-AKTUELL" Vereinszeitung

Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg e.V.

Verantwortlich für Zusammenstellung und Inhalt: Hermann-Josef Tangen, Splitting li.253, Papenburg

Layout und Fotos: H.J. Tangen, Telefon 04965/ 1019



I.Herren

I.Herrenmannschaft peilt einen Spitzenplatz an

Mit 29:31 Punkten und 60:55 Toren belegt die 1.Herren den 9. Tabellenplatz in der 1.Kreisklasse. Nicht so ganz zufrieden mit dem Ergebnis zeigte sich der Coach, Günter Weißbrich, der das Team mit Beginn der Serie 1990/91 übernommen hatte.

Eine deutliche Leistungssteigerung sei jedoch in der Rückserie erkennbar gewesen, wie der erfahrene Trainer einräumt.



In den letzten Spielen habe die Mannschaft eindeutig dominiert, auch wenn sich Schwächen in Abwehr und Abschluß ausmachen ließen.

"Viele haben einen sofortigen Wiederaufstieg vorausgesetzt, was natürlich völlig absurd gewesen ist," so Weißbrich. In diesem ersten Trainerjahr habe er seine Mannschaft kennengelernt und wisse nun alles über die Stärken und Schwächen der einzelnen Spieler, aus denen sich Rückschlüsse auf die jeweils besten Positionen ergeben hätten. Zudem kenne er nun auch sämtliche Gegner, auf deren Spielführung künftig mit taktisch ausgereiften Maßnahmen eingegangen werden müsse.

Leider verliere die Mannschaft in der kommenden Saison zwei Leistungsträger. Zum einen Torjäger Robert Kösters, der in den Reihen der "Ersten" immerhin acht Jahre lang eine Stürmerfunktion ausgeübt hatte. Zuvor war er zehn Jahre als Jugendfußballer für Eintracht aktiv gewesen. Zu den größten Erfolgen seiner Laufbahn zählte dessen Treffer zum 4:3 Endstand gegen den SV Altenoythe, mit dem Eintracht vor vier Jahren in die Bezirksklasse aufsteigen

Portsetzung nächste Seite

Einen Erinnerungsteller überreichten die 1. Herren ihrem Betreuer Michael Pötzsch, der das Team zum Saisonende verließ. Pötzsch hatte das Team sechs Jahre lang betreut und sich große Verdienste um die Vereinsarbeit erworben. Unser Foto zeigt die Überreichung des Andenkens durch Mannschaftsführer Hermann Schulte.



I.Herren

Berufliche Gründe: Torjäger Robert Kösters scheidet aus

Fortsetzung

Verein aus beruflichen Gründen. dem Jugendbereich in das Herzum Nachbarverein Amisia wechselt.

Mit Jürgen Schöpper aus Rhau-Brelage, Hermann Watermann, Sigi weitestgehend verschont Poelmann, Andreas Hillebrandt,

Erwin Beekhuis und Winfried Brelage.

Als Saisonziel für das Jahr 91/ konnte. Kösters verläßt seinen 92 setzt sich Weißbrich das Mitspielen seiner Mannschaft in Der zweite Abgang ist Thorsten der Spitzengruppe. Seine Ziel-Kleinhaus, ebenfalls ein ver- vorgabe will er durch eine indienter Kicker, der gerade aus tensive Trainingsmethode umsetzen. "Wer nicht bereit ist, zu renteam gekommen war und der kämpfen, oder glaubt, auch ohne Training am Ball bleiben zu können, der wird sich wundern."

Als weitere Punkte in Richtung derfehn bereichert ein Neuzu- Erfolg nennt er die mannschaftgang von außen die 18 köpfige liche Gesamtleistung ("Ziel er-Truppe. Zum Team gehören: Karl kennen und kämpfen") und eine Nee, Wilfried Eichhorn, Jürgen gute Zusammenarbeit mit allen Kösters, Hermann Többens, Hansi Verantwortlichen. "Bei alle dem Tammen, Hermann Husmann, Jürgen hoffen wir, vom Verletzungspech Voßkuhl, Werner Brink, Thorsten bleiben, denn dann stehen wir Hunfeld, Ralf Kleinhaus, Jürgen nächstes Jahr da, wo wir hinge-Schöpper, Hermann Schulte, Gerd hören, auf einen Spitzenplatz," so Weißbrich.

Erinnerungen an die gute, alte Zeit. Zu einem Freundschaftsspiel fand sich kürzlich die Bezirksklassen-Aufsteigerelf von 1987 zusammen.



Die "legendären" Bezirksklassisten (v.1.): Michael Pötzsch, Werner Meyer, Karl Nee, Alois Kösters, Robert Kösters, Hannes Brelage, Franz Arnemann, Albert Schulte, Gerd Poelmann, Reinhard Schmeling sowie Johannes Goldenstein, Hermann Wendt, Sigi Voßkuhl, Hermann Husmann, Hansi Tammen und Hermann Schulte.

Splitting-Videothek

2990 Papenburg-Obenende

Splitting rechts 159 · Telefon 0 49 61/7 51 41 u. 7 41 64

Wir führen Videofilme für jeden Geschmack, zu unsern bekannt günstigen Preisen.

Unser Motto! Fachgerechte Beratung - reelle Preise - zufriedene Kunden.

Kein Zutritt für Kinder und Erwachsene unter 18 Jahren. Geöffnet montags - samstags von 9.00 Uhr-21.00 Uhr.



Königstraße 128-130 2957 Westoverledingen/Flachsmeer Telefon 0 49 55/88 11 · Telefax 0 49 55/61 71



FUSSBALL - HERRENBEREICH

II.Herren

Die "Zwo" hat ihren Klassenerhalt sichern können.

Nach ihrem Aufstieg in die II. Janssen dank-Kreisklasse mußte die 2.Herrenmannschaft bis zum allerletzten Schmeling, der Spieltag um den Klassenerhalt der 2. Mannkämpfen.

Durch zusätzliche Verstärkungen Erfahrung als und nicht zuletzt aufgrund der Coach zugute guten Moral erreichte das von kommen ließ Willy Janssen betreute Team den und damit zum 10. Tabellenplatz in der Kreis- späten Aufbau klasse 2 und rettete sich mit der Elf bei-24:28 Punkten (44:64 Tore) vor getragen hatdem Abstieg. Absteigen mußten te. dafür die nur einen Punkt hinter Eintracht liegende 3. Mannschaft von Lathen sowie die 2. Mannschaften von Sögel, Lorup und Bockhorst.



te Reinhard schaft seine langjährige



Torschützenmit immerhin Treffern an. 10 Toren vor

lage führt die könig wurde Torliste der 2. Winni Brelage Herren mit zehn

Theo Husmann mit neun. Robert Kösters und Jürgen Eilers erzielten jeweils fünf Tore.

Verabschiedet wurden Hans-Gerd Fresenborg und Georg Engelberts von der Truppe. Beide wollen in Zukunft zwar als aktive Fußballer im Verein bleiben, jedoch den Kampf um Punkte und Plätze den etwas jüngeren Spielern überlassen.

Für die neue Serie erhofft sich Willy Jansen auf jeden Fall den Erhalt der Spielklasse und nach Möglichkeit auch noch einen der mittleren Tabellenplätze.

Betreuer Willy Janssen verabschiedete die langjährigen Kikker Hans-Gerd Fresenborg und Georg Engelberts (v.li.), die ihre aktive Fußballerlaufbahn beendeten.

M. Falkenstein

Maler- und Autolackierbetrieb

Mittelkanal rechts 21

2990 Papenburg 1

Telefon 0 49 61/77 11





- HERRENBEREICH FUSSBALL

Alte Herren I

"Oldies" schnitten gut ab.

Die 1.Alte-Herrenabteilung unter Leitung von Lambert Walker und Wilhelm Kleinhaus blickt ein erfolgreiches Jahr zurück.

Gute Leistungen verbuchten sie bei einer Vielzahl großer Hallenpokalturniere. In Weener wurde die AH-1 4. Sieger, beim Eintracht-Turnier sogar 1. und 2. Cupwinner.

spielte sich das Team bei der lern auf.

vereinseigenen Fußballmeisterschaft und beim erstmals durchgeführten Stadtpokalturnier für Alte-Herren-Mannschaften. Hier unterlag die Truppe der zweiten AH-Mannschaft der Eintracht.

Pech hingegen hatte die sieggewohnte Elf bei ihrem eigenen Hallenpokalderby. Gegen Hamburg (Farmsen), Loitsche, Rheine, Bokel und Meppen belegten sie nur den 6.Platz.

Mit den Neuzugängen Hans Hillebrand und Klaus-Dieter Kösters weist der Alt-Herren-Kader nun Jeweils einen zweiten Platz er- eine Stärke von neunzehn Spie-

AVIA-SB Tankstelle und Autovermietung

Heinrich Albers



Zweirad-Fachgeschäft Hercules- und Puch-Vertretung



Birkenallee 135 - Telefon 77 10 2990 PAPENBURG 1

FUSSBALL - HERRENBEREICH



Alte Herren II

Neues Team ist die beste AH-Mannschaft Papenburgs

"Das zweite Alt-Herren-Team ist auf dem besten Wege, sich zu einer schlagkräftigen Truppe auf dem Spielfeld und auch außerhalb des Rasens zu entwickeln," so Trainer Reinhard Schmeling.

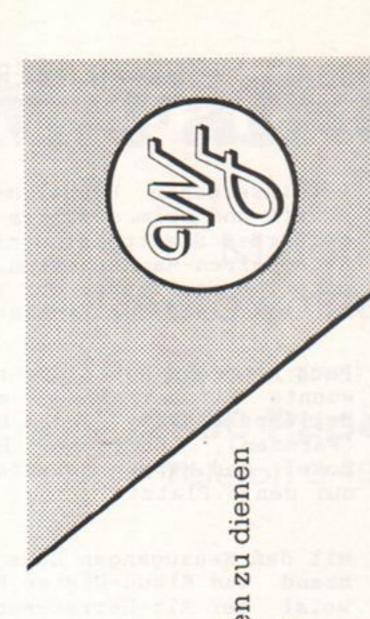
Hatte man im Anfangsstadium das große Problem, ständig elf Mann aufzubieten, so verfügt die II. Mannschaft jetzt sogar ständig über zwei bis drei Auswechselspieler, sodaß die ersten "Positionskämpfe entbrennen können".

Daß sich in den Reihen der II. Alte Herrenmannschaft nicht nur "Oldies" als Freizeitfußballer, sondern hervorragende Kicker befinden, stellten sie während der 1. Stadtmeisterschaft für Alte-Herren-Mannschaften eindrucksvoll unter Beweis. Im Finale schlugen sie ihre "Brüder" aus der ersten Mannschaft mit 3:1 und errangen somit den begehrten Titel. Der Pokalgewinn wurde, wie es sich ziemt, gebührend gefeiert.

"Die Mannschaft scheint auf dem richtigen Wege zu sein, " so Schmeling. "Man wird sicherlich noch einiges von ihr hören."



Erst vor einem Jahr gegründet und schon die beste AH-Mannschaft der Stadt Papenburg: Das zweite Alte-Herren-Team bei Eintracht. Unser Foto zeigt v.l.: Jan Focken, Karl Arnemann, Willy Jansen, Anton Beekhuis, Hans-Gerd Fresenborg, Otto Abheiden, Georg Engelberts, (u.) Wilfried Bröer, Hermann Wendt, Michael Pötzsch, Reinhard Schmeling, Gerd Theessen, Gerd Schlömer und Manfred Jansen. Es fehlt Helmut Tammen.



s ist unsere Aufgabe, Ihnen mit Anregungen

Für alle Probleme haben wir die L

atlosigkeit

ntwürfe und Muster stehen zur Ver

und 50jährige Erfahrung nteressant in Preis und Ou

ollection ist umfangreich

Kommen Sie zu uns, es wird Ihr

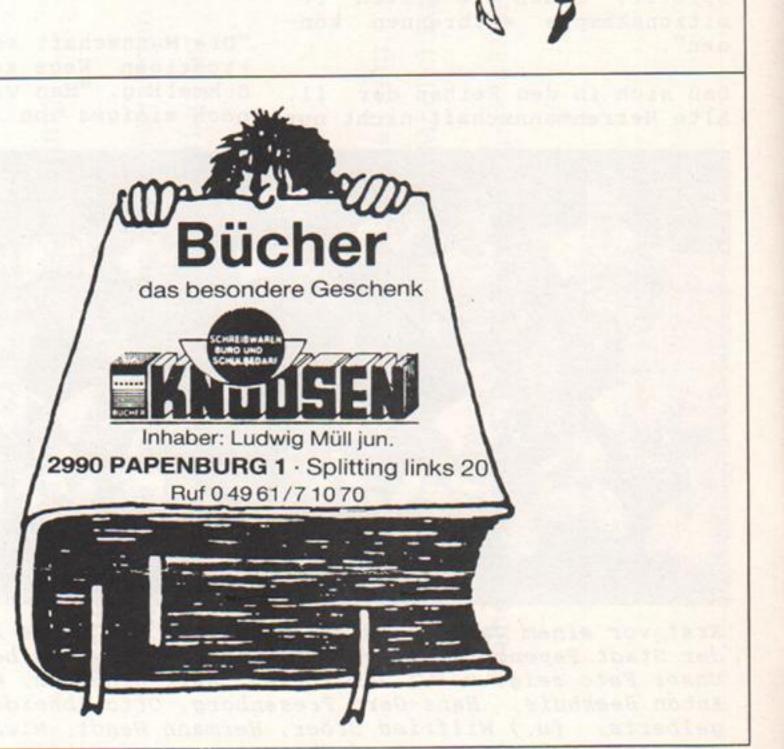
von unseren vielseitigen Möglichkeiten Sie sollten

Wilhelm

Gaststätte Rolfes

Saalbetrieb für Betriebs- und Familienfeiern

Lüchtenburg links 86
2990 Papenburg 1
Telefon 0 49 61/7 34 37





FUSSBALL - JUGENDBEREICH

B-Jugend

"Rote Laterne" wurde in der Rückrunde abgegeben.

Seit einem Jahr besteht eine Spielgemeinschaft zwischen DJK Eintracht Papenburg und dem SV Aschendorfermoor. Betreut wird das gut zusammenspielende Team der 1. Kreisklasse von Hans-Jürgen Gehrmann.

Die ersten beiden Punktspiele gegen den Tabellenzweiten, DJK Breddenberg, und den Tabellenvierten, Sparta Werlte, konnten im ersten Fall nach einem 2:0 Rückstand mit 5:3 und im zweiten Fall mit 1:0 gewonnen werden. Beim Spiel gegen Werlte hatte es sich um ein Nachholderby aus der Hinrunde gehandelt. Gegen die Spartaner verließen die SG-Kicker auch im Rückspiel mit 1:0 siegreich den Platz.

"Den letzten von sieben Punkten in der Rückserie holten wir mit einem 3:3 Remis, nach einer 2:0 Führung bei der SpVg. Neulehe-Herbrum-Lehe. Die restlichen Punktspiele wurden teilweise durch schwache Leistungen, aber auch durch Pech verloren," so Gehrmann. Doch am Ende reichte der Punktestand aus, um den aus der Hinserie belegten letzten Platz abgeben zu können.

Bei den Hallenpokalturnieren in Herbrum und Johannesburg gewannen die Kicker mit guten Leistungen jeweils den dritten Pokal.

Zum Ausklang der Punktspielserie veranstaltete die B-Jugend als Dankeschön an die Betreuer einen Grillabend. Diese nette Geste erwiderten die Betreuer eine Woche später ebenfalls mit einer Grillfete.

Gehrmann: "Am Ende des Spieljahres möchte ich mich nochmals bei der Mannschaft und bei allen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, herzlich bedanken."

Zum Kader der B-Jugend gehören:
Torsten Dreier, Christian Brelage, Christoph Scharner, Holger Dreier, Michael Sievers,
Martin Sültmann, Holger Kruse,
alle Aschendorfermoor, sowie
Thomas Walker, Rolf Kösters,
Ramadan Sinankili, Olaf Jansen,
Holger Bohlen, Heinz-Hermann
Voßkuhl, Hans-Hermann Többens,
Uwe Beekhuis, Horst Terveer und
Jens Kremer, alle Eintracht.



23.Mann

Das größte Sportgeschäft im **Emsland bietet einfach mehr!**

- Riesenauswahl auf 1.000 m²
- Chice, modische Sportwear
- erstklassiger Service
- fachgerechte Beratung
- günstige Preise mit Preisgarantie (erkundigen Sie sich bei uns)
- erstklassige Markenqualität und preisgünstige Importware
- Top-Angebote f
 ür Vereine
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden, Gemeinden, Schulen usw. in allen Ausrüstungsfragen

Geht's um Sportartikel und Sportbekleidung, dann nur



Papenburg, Juister Straße 2, Nähe WEZ/B 70, Telefon 0 49 61/34 80

Gaststätte Moorquelle

Inhaber: M. Kaiser



2990 Papenburg 1

Bethlehem rechts 156 Telefon 0 49 61 / 7 10 75

Bundes-Kegelbahnen

Im Ausschank:





FUSSBALL - JUGENDBEREICH

C-Jugend

Kreisliga-Klassenerhalt mit Bravour gesichert

Die C-Jugend der Spielgemein-DJK Eintracht Papenburg und SV Aschendorfermoor hat ihr Koalitionsjahr erfolgreich hinter sich gebracht.

Das Betreuertrio bewertet Zusammenlegung des Kaders bei Saisonende als ausgesprochen positiv. Die Mannschaft habe sich gut verstanden, was dem kameradschaftlichen Zusammenspiel der Nachwuchskicker förderlich gewesen sei.

So wundert es nicht, daß die Truppe unter der Regie von Gerd Kruse, Erwin Beekhuis und Hermann Többens ihr Ziel, Sicherung des Klassenerhaltes, mit Bravour in die Tat umsetzte.

Mit einem Punktestand von 26:22 und einem Torverhältnis von 55: 52 belegte die C-Jugend bei Saisonende unter 13 Mannschaften den 7. Tabellenplatz; eine ausgezeichnete Leistung, zumal das Team mit 2:10 Punkten gestartet war.

Das Ergebnis verdient besondere Anerkennung, weil die Mannschaft erst seit Serienbeginn in dieser Klasse spielt. Die darunter liegenden Spielklassen waren, wie bekannt, im Vorjahr mangels Masse aufgelöst worden.

erfolgreich weniger verliefen für die C-Jugend die diesjährigen Meisterschaften in der Halle. Der Sprung in die 2. Runde scheiterte bedingt durch einen Minuspunkt gegenüber Amisia und Rhede.

Einen stattlichen Wanderpokal sicherte sich die Truppe hingebeim Pokalturnier in Klo-Nach siegreichen Spielen gegen Ostrhauderfehn, Rajen, Klostermoor und Aschenkonnte Mannschaftsführer Daniel Schulz die riesige Trophäe entgegennehmen.

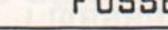
Zur Mannschaft gehören (erzielte Treffer in Klammern) : Frank Jungeblut (24), Khong Yuan (11) Ingo Engelberts (9), Daniel Schulz (7), Nils Pott (4), Sascha Schollmayer (2), Thomas Koop (1), Torsten Leferink (1), Oliver Rensen, Michael Wessels, Andre Janssen, Thomas Leffers, Christian Weseler und Bernhard Sültmann.

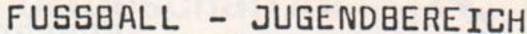












D-Jugend, 1. und 2.Mannschaft

Guter Tabellenplatz, aber Zoff während der Hallensaison

Relativ ruhig verlief die Saison für die D-1. In der Meisterschaft schon recht früh abgeschlagen belegte sie hinter dem ungeschlagenen Meister Lorup -Rastdorf und mit nur einem einzigen Punkt hinter Germania 08 trotzdem einen hervorragenden 3. Tabellenplatz in der Kreisliga.

Unmittelbar nach Beginn der Rückserie stieß Eintracht auf die bis dahin verlustpunktfreien Kicker der Spielgemeinschaft Lorup-Rastdorf. Auf eigenem Gelände hatte die Truppe die Möglichkeit, bei bis dahin lediglich drei Minuspunkten die Meisterschaft noch einmal offen zu gestalten.

diesem vielleicht besten Meisterschaftsspiel war Eintracht den Hümmlingern nach Ansicht von Coach Reinhard Schmeling weit überlegen gewesen. Das Team mußte sich jedoch den körperlich stärkeren Gegnern im Anschluß an zwei Eckballtreffer mit 2:1 geschlagen geben. Mit nunmehr fünf Minuspunkten war der Meisterschaftszug für die Obenender in dieser Serie leider abgefahren.

Die Hallensaison bescherte der D-Jugend einigen Ärger infolge einer mangelhaften Ausschreibung.

Die D-1 und die D-2 gingen als jeweilige Sieger aus den Vorrundenbegegnungen hervor und qualifizierten sich somit für die Zwischenrunde. Auch in dieser nach dem Spielmodus "Jeder

gegen jeden" ausgetragenen kunde setzte sich die Mannschaft von Eintracht I ungeschlagen durch und erreichte das Finale.

Jetzt erfolgte jedoch ein Protest von Germania hinsichtlich der Benennung der Eintracht-Mannschaften. Der DJK-Verein habe die Teams umbenannt, also aus der D-1 die D-2 gemacht und umgekehrt. Dieses entsprach den Tatsachen.

Die Umbenennung der Mannschaften erfolgte jedoch bereits vor Turnierbeginn, und zwar nach Rücksprache zwischen den Trainern Schmeling und Otto Abheiden mit der zuständigen Leitung des Turniers, da es Unklarheiten in der Auslegung der Ausschreibungen gab. Der Turnierleiter bestätigte die Umbenennung und bezeichnete sie als durchaus legitim.

Trotz Proteste von Eintracht blieb der Kreisjugendausschuß bei der Disqualifizierung des Teams, wodurch Germania in die Endrunde einrückte.

Diese bittere Entscheidung ist für die Spieler auch noch heute ein nicht einsehbares Urteil; hatte man sich doch sportlich gegen alle anwesenden Vereine durchsetzen können, unanhängig davon, ob die Eintracht als D-1 oder als D-2 auftrat. "Hier bekommen wir die Engstirnigkeit einiger Funktionäre zu spüren," so Schmeling. " Dieses Urteil kann dem Jugendfußball sicherlich nicht dienlich sein."

D-Jugend, 1. und 2.Mannschaft

ist die Moral der Truppe, die teilzunehmen. immerhin zwei Siege errang und nicht auf dem letzten Tabellenplatz landete.

An mehr als fünf Sichtungsmaß-Schmeling von Eintracht sowie werden.

Die D-2 Mannschaft um Betreuer Norbert Bröring vom SV Aschen-Bernd Pasligh hatte stark mit dorfermoor teil. Mario Schme-Personalproblemen zu kämpfen ling blieb es vorbehalten, an und mußte das eine oder andere zwei weiteren Sichtungslehrgän-Mal sogar mit nur zehn Spielern gen in Teglingen und Bawinkel antreten. Um so beachtenswerter zur Bildung der Emsland-Auswahl

Reinhard Schmeling hofft, auch in der neuen Saison wieder eine schlagkräftige Truppe auf die Beine stellen zu können. Nahezu der gesamte Kader blieb erhalnahmen zur Bildung einer ASD- ten, lediglich drei Spieler Auswahl des NFV nahmen Mario mußten zur C-Jugend abgegeben



Für ihre Kreisliga-, Hallen-, Kreispokal- und Emsland-Meisterschaft in der E-Jugend-Staffel wurden die jetzigen D-Jugendkikker im Rahmen des Winterfestes mit Medaillen des Vereins ausgezeichnet.

E-Jugend, 1. Mannschaft

E-1 Vize-Kreispokalmeister

Schon nach der Hinrunde äußerte sich Betreuer Theo Konkolewski positiv über die im Jahr 1990 eingeführte Spielgemeinschaft zwischen Eintracht und Aschendorfermoor. Diese erfreuliche Tatsache ließ sich seinen Worten zufolge auch in der Rückrunde ausmachen.

So wundert es nicht, daß die Truppe den dritten Platz in der Abschlußtabelle der Kreisliga belegen konnte. " 23:9 Punkte und 116:26 Tore sind eine ausgezeichnete Leistung," so Theo Konkolewski. " Lediglich Dörpen (30:2) und SV Neulangen (28:4) konnten wir nicht ganz das Wasser reichen. Aber was nicht ist kann ja noch werden." Dörpen hatte in der vergangenen Saison übrigens zwei Emslandtitel geholt, ein unverkennbares Indiz für deren Spielstärke, zugleich aber auch eine Leistungsbestätigung für die beiden tiefer plazierten Teams.

Eine absolute Spitzenleistung gelang der Mannschaft bei den Kreispokalspielen. Obwohl von vielen in eine Außenseiterrolle gedrängt besiegten die Nachwuchskicker in souveräner Manier Lorup mit 11:0, Bockhorst mit 6:2, Aschendorf mit 5:2 und Hilkenbrook mit 12:1 Toren.

Hiermit hatten sie sich für das Finale gegen den SV Dörpen qualifiziert. In einem spannenden Derby auf dem Eintracht-Platz verlor die Heimmannschaft trotz einer Superleistung unglücklich mit 1:3 Toren. Die Vize-Kreispokalmeisterschaft ist dennoch als guter Erfolg zu werten.

Dominierend war die E-Jugend bei einem vom DJK-Diözesanverband veranstalteten Hallenpokalturnier. Mit stattlichen 8:2 Punkten überholte die SG Eintracht / Aschendorfermoor die Mannschaften aus Werlte, Bockhorst und Spahnharrenstätte und belegte den 2. Platz hinter Börger (9:1).

Einen besonderen Dank richtet der Betreuer an jene Eltern, die ihre Sprößlinge nicht nur als Zuschauer anfeuerten, sondern die sich immer wieder als Fahrer bereithielten.

Dem E-1 Kader gehören an: Jens Hillebrand, Andrea Krüssel, Patrick Sievers, David Trzoska, Daniel Kofoet, Patrick Hillebrand, Lars Lechlein, Marcel Freese und Andre Lienland.



Die E-1 (ob.v.l.): Daniel Wildermann, Daniel Kofoet, Andrea Krüssel, Patrick Sievers, Patrick Hillebrandt, (u.) Andre Lienland, Lars Lechlein, Jens Hillebrandt und Daniel Trzoska.



E-Jugend, 2.Mannschaft

5. Tabellenplatz erreicht.

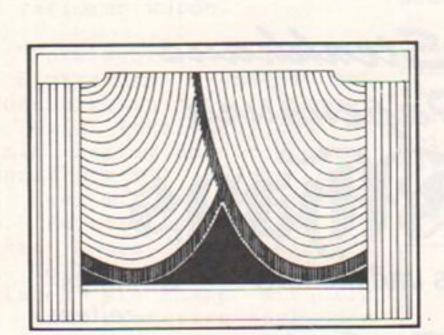
Auch das Abschneiden der zweiten Mannschaft in der E-Jugendstaffel kann sich sehen lassen, nachdem schon vor einem halben Jahr gute Ansätze zu sehen waren.

Mit 17:19 Punkten erreichte das Team den 5. Tabellenplatz in der Kreisklasse und damit eine Position, mit der bei Serienbeginn eigentlich kaum jemand gerechnet hatte.

im Punktspielbetrieb verloren gingen, so ließen sich doch etliche beachtenswerte Siege verbuchen. Zu den Glanzleistungen der jungen Truppe zählte ein 8:0 Erfolg über den Nachbarverein Amisia.

Zur E-2 gehören: Andreas Kuhr, Jan Schmitz, Daniel Wildermann, Carsten Detmers, Denis Kösters, Markus Fehrmann, Andre Prost, Ingo Bröring, Florian Löning, Stephan Scharner, Sascha Marusiak, Mathias Elit und Dennis Sültmann.

Neuer Trainer der Zweiten ist Auch wenn diverse Begegnungen Kurt Elit aus Aschendorfermoor.



Gardinen-Studio

Farben - Tapeten Bodenbeläge

TTG Heymann GmbH

2990 Papenburg 1 · Birkenallee 86 · Telefon 0 49 61/79 24

Kösters Bau GmbH

Hoch- und Stahlbetonbau

Johann-Bunte-Straße 37

2990 Papenburg 1

Telefon 04961/72819

Das Steakhaus in Papenburg

Steaks und mehr... Papenburg Splitting Telefon 0 49 61/7 34 23 täglich ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Offnungszeiten: 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 24.00 Uhr (dienstags Ruhetag)

FUSSBALL - JUGENDBEREICH

F-Jugend

Jüngste Vereinskicker als "Pokalschreck" in aller Munde

Ihren beachtlichen 3. Tabellenplatz, den sie zur Winterpause innegehabt hatten, konnten die jüngsten Vereinskicker bis zum Saisonende halten. Auf diesem Platz standen sie punktgleich mit dem Tabellenzweiten.

Und dabei hatte das von Georg Engelberts und H.G.Fresenborg betreute Team einen denkbar ungünstigen Einstieg gehabt, ging doch das Auftaktspiel verloren.

Die hervorragende Mannschaftsleistung und eine sehr gute Trainingsbeteiligung trugen dazu bei, daß von den sechs Folgespielen fünf gewonnen und nur eines verloren wurde.

"Pokalschreck" entpuppte sich Eintrachts F-Jugend bei den Turnieren in näherer Umgebung. Beim Pokalderby des FC Germania besiegten die Obenender Osnabrück mit 3:0 und Germania Leer mit 4:0 in der Vorrunde. Ferner holten sie ein torloses Remis gegen Kickers Emden. Im Endspiel gegen Börger unterlagen sie knapp mit 1:2 Toren und sicherten sich den 2.Pokal.

Ohne Gegentreffer erreichten die "Minis" den 1.Platz beim Turnier in Aschendorf. Die Vorrundenergebnisse: Eintracht -Dörpen 3:0, Eintracht - Aschendorf 3:0 und Eintracht - Langen 5:0. Gut sahen die Nachwuchskicker auch bei ihrem eigenen Pokalturnier aus, wo sie noch vor den Untenender Germanen den 2. Platz belegten.

"Wir haben in jedem Turnier einen Pokal beziehungsweise Medaillen geerntet," so Georg Engelberts. "Auf diese Mannschaft sind wir stolz," fügt Hans-Gerd Fresenborg an. Und deshalb bedauert er es fast ein wenig, daß von dem Kader nur Thomas Herick zurückbleibt, während die anderen aus Altersgründen in die E-Jugend wechseln.

Der F-Jugend im Spieljahr 90/91 gehörten an: Pascal Walker, Thorsten Jongebloed, Sascha Eymann, Harun Yenipinar, Daniel Dreier, Jens Voskuhl, Jens Nee, Andre Voskuhl, Andreas Kruse, Frank Engbers sowie Hans Herick und Thomas Herick.

Jungen und Mädchen, die in den Fußballsport einsteigen möchten, können sich bei Georg Engelberts, Tel. 04961/71944 oder bei Hans-Gerd Fresenborg, Tel. 04961/75665 melden. Das neue Trainingsprogramm beginnt am 7. August um 16.30 Uhr.



JUGENDFUSSBALL BEI EINTRACHT PAPENBURG

Wir machen das Spiel.



Mit Schwäbisch Hall steht es gleich 3:0 für Sie. Durch Bausparprämien, Sparzulagen, zinsfeste Bau- und Modernisierungsdarlehen im Tarifprogramm F (Textbel) .

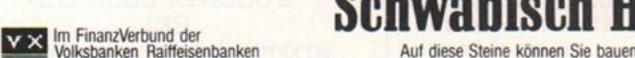
Anton Hunfeld

BAUSPARKASSE SCHWÄBISCH HALL AG Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken –

Splitting rechts 178

2990 Papenburg

Telefon 0 49 61 / 7 12 26



Schwäbisch Hall







FUSSBALL - DAMENBEREICH

Damen-Mannschaft

Eintrachts Damenelf ist Kreisliga-Vizemeister 1990/91

Hatte die Damenmannschaft im Vorjahr den 3. Tabellenplatz erreicht, so steigerte sich das Team in dieser Saison und wurde Vizemeister in der Kreisliga.

Mit 23:5 Punkten und 53:11 Toschlossen die von Wilfried Eichhorn trainierten Kickerindie Serie 1990/91 ab und stellten eindrucksvoll unter Beweis, daß durch mannschaftliche Geschlossenheit und Trainingsfleiß der Weg an die Spitze erreicht werden kann.

"Vielleicht," so Eichhorn, "wäre in diesem Jahr der Aufstieg gelungen, doch leider konnten wir ja zu keinem Zeitpunkt mit der kompletten Stammformation antreten."

Sowohl während der Hinrunde, als auch in der Rückserie war die Elf vom Verletzungspech regelrecht verfolgt gewesen. Auch die Leistungsträger blieben davon nicht verschont. Der Coach hatte nicht nur zwei schwangerschaftsbedingte Ausfälle verzeichnen, sondern zudem zeitweilig auf vier bis fünf Spielerinnen verzichten müssen.

Glücklicherweise konnte die Damenmannschaft auf die ebenfalls sehr erfolgreiche Mädchentruppe bauen, deren Spieler, die übrigens zu einem großen Teil mit Beginn der Serie in das Damenteam eingebaut werden sollen, immer dann eintraten, wenn sich personelle Engpässe auftaten.

In Anbetracht dieser Gesamtproblematik ist der hervorragende

Tabellenplatz noch höher zu bewerten. Die Fußballdamen haben inzwischen einen festen Platz in den Reihen der Eintracht und genießen auch vereinsextern hohes Ansehen.



Claudia Cordes schoß 10 Tore.

Beim Hallenturnier in Limburg/ Lahn erreichte die Truppe den 8. Platz. 16 DJK-Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich an dem größten Turnier dieser Art für Fußball spielende Damen beteiligt. Der nächste Pokalwettbewerb der Bundes-DJK findet 1992 in Düsseldorf statt und wird aller Voraussicht nach auch wieder von Eintracht besucht werden.

Im Kreispokalderby kam die Elf leider nur bis in die 3. Runde, wo sie ersatzgeschwächt ausscheiden mußte.

Torschützenkönigin in der Saison 90/91 wurde Claudia Cordes. Sie erzielte zehn Treffer. An zweiter Stelle stehen gleich drei Spielerinnen, die jeweils sieben Bälle in die Maschen des Gegners beförderten, nämlich Petra Schulze, Petra Terver und Monika Wäcken.

Trotz des teilweisen Neuaufbaus der Elf rechnet Wilfried Eichhorn in der kommenden Saison mit einem oberen Tabellenplatz.

Für Erwerbs- und Hobbygärtner

WEISSTORF-PRODUKTE SCHWARZTORF-PRODUKTE

Für Ihren Kamin

BRENNTORF

Griendtsveen Torf AG

Splitting re. 185 2990 Papenburg/Ems Telefon 0 49 61/70 66

Südstraße 140 4477 Twist 3 - OT. Schöninghsdorf Telefon 0 59 35/2 02





FUSSBALL - DAMENBEREICH

Mädchenmannschaft I

Weibliches Nachwuchsteam ist Meister in der Kreisliga

Staffelsieger und damit Meister in der Kreisliga Nord ist die vor drei Jahren gegründete Mädchenfußballmannschaft von Eintracht. Dieser Titel ist das verdiente Ergebnis einer überaus erfolgreichen Serie.

Hatte das weibliche Nachwuchsteam um Trainer Wilfried Bröer schon die Herbstmeisterschaft mit einer souveränen Leistung erreicht, so setzen der Punktestand zum Titelgewinn, nämlich 25:3, und das Torverhältnis von 52:13 einen neuen Maßstab in der Saisonabschlußtabelle.

Im vorletzten Spiel der Serie 1990/91 konnten sich die Mäd- hier Eintracht und Olympia Uelchen vor großer Zuschauerkulisse gegen ihren ärgsten Verfol-

ger, DJK Fehndorf, mit 2:0 Toren durchsetzen; ein für das Gesamtspieljahr charakteristischer Sieg. Beide Treffer gegen Fehndorf setzte übrigens Eintrachts Torjägerin Nr.1, Biggi Nee, die insgesamt 34 Tore erzielte, in die Maschen. Zweitbeste Torjägerin ist Marita Konkolewski (12 Treffer).

Einen Aufstieg in die Bezirksklasse gibt es für den Nachwuchsbereich der Damen nicht. Alle Staffelsieger nehmen dafür an den Bezirksmeisterschaften teil.

In der Vorrunde standen sich

Portsetzung nächste Seite



Die Meisterelf im weiblichen Fußballernachwuchs bei Eintracht (oben v.l.): Miriam Boßmann, Conny Siemer, Kerstin Lenger, Heike Hunfeld, Corinna Jongebloed, Brigitte Nee, (u.): Marita Konkolewski, Elke Droste, Nadine Schmeling und Martina Brink.



- Pullover und Blusen
- Baby- und Kinderbekleidung
- Qualitätswäsche
- Nachtwäsche
- Tischwäsche und, und, und



Eine große Auswahl bietet unser Kurzwarenlager

TEXTILWAREN H. BÖHM

Inh. Elisabeth Müller

Hauptkanal rechts 97
2990 PAPENBURG 1



Mädchenmannschaft I

Sieben Spielerinnen wechseln in die Damenelf

Portsetrung

sen /Bentheim gegenüber. Das bis zur letzten Minute kampfbetonte Spiel entschieden die Papenburgerinnen mit 4:1 Toren für sich. Torschützen waren mit jeweils zwei Treffern Nadine Schmeling und Brigitte Nee.Beim Endturnier in Essen (Oldenburg) landete die Bröer-Truppe auf Platz 4.

Durchaus beachtenswert ist auch das Resultat in der Kreispokalrunde gewesen. Nach überzeugenden Leistungen schied die Mannschaft erst im Halbfinale aus,
nachdem man ersatzgeschwächt
Olympia-Laxten mit 1:3 Toren
unterlegen war.

Fast schon zu einer Tradition geworden ist die Fahrt zum Pokalturnier in Büppel. Diesmal verwiesen die Mädchen so namhafte Gegner wie Oldenburg, Tus Büppel, Westerstede, Süderneuland, Neustadt-Bremen und Rathlosen-Siedenburg auf ihre Plätze und standen im Halbfinale dem FC Lehrte gegenüber, der mit 1:0 geschlagen wurde. Das Finale gegen Fortuna Einen ging knapp mit 1:2 verloren.

In der Rückserie des abgelaufenen Spieljahres bereicherte Andrea Krüssel mit viel Herz und Engagement, so Bröer, das Team.

Der Meistermannschaft gehören folgende Spielerinnen an: Tor: Elke Droste und Mirjam Boßmann, Abwehr: Heike Hunfeld, Conelia Siemer, Andrea Krüssel, Nicole Fehrmann und Kerstin Lenger, in





Beste Torschützen der Mädchenelf waren Brigitte Nee (li.) mit 34 und Marita Konkolewski mit 12 Treffern.

Mittelfeld und Angriff: Marita Konkolewski, Brigitte Nee, Carina Jungebloed, Martina Brink und Nadine Schmeling.

Sieben Spielerinnen wechseln mit Beginn der neuen Serie in die Damenelf, was zwangsläufig zu einem Umbruch in dem Nachwuchskader führen muß. Folglich liegt die Hauptaufgabe gegenwärtig darin, eine acht- bis zehnköpfige Nachwuchsmannschaft zusammenzubekommen.

Die neuen Betreuer, Thomas Pöker und Rolf Jongebloed, (Wilfried Bröer wechselt in den
jüngeren Kickernachwuchs) richten daher einen Appell an alle
Mädchen im Alter von zehn bis
16 Jahren, die Interesse am Fußballspielen haben, sich bei der
Mannschaft oder im Verein zu
melden, will man doch die erfolgreiche Jugendarbeit mit den
fußballspielenden Mädchen fortsetzen. Die Telefonnummern der
Betreuer stehen in dem Bericht
"Mädchenmannschaft II".

Omnibusse – Autovermietung

2990 Papenburg 1 Birkenallee 2

Telefon 04961/75100

Gepflegte Gastlichkeit

Walker's **Ess-Salon**

2990 Papenburg 1 Borkumer Straße 36

Walker's Billard-Café

2990 Papenburg 1 Splitting links 42

Mädchenmannschaft II

Die Kleinsten setzten sich auch gegen Jungen durch

Ihr erstes Spieljahr hat die 2. Mädchenmannschaft des Vereins, kickt, hinter sich gebracht. Team von Thomas Pöker und Rolf Jongebloed.

Nach dem großartigen Erfolg bei ningsmoral aller Akteure. einem Turnier in Emden, wo die Mädchen im vergangenen Herbst den 3.Platz belegen konnten darüber) kann sich die Entwickauch im zweiten Spielhalbjahr sehen lassen.

das Jungenteam beim Germanen-Pokalturnier.

Das Trainerduo weiß natürlich, nicht zu viel erwarten darf, ist Sportplatz.

mit der Mannschaft aber dennoch sehr zufrieden. Die Spielerindie für den E-Jugendbereich nen setzten sich stets optimal ein, auch wenn sie es im Kampf Betreut wird das neunköpfige gegen die größtenteils aus Jungenteams bestehenden Gegner nicht gerade leicht hatten. Erfreulich ist die gute Trai-

Zum Team der Mädchenmannschaft gehören: Anja Jongebloed, Sonja (Eintracht-Aktuell berichtete Jansen, Kerstin Schipmann, Stebereits in der letzten Ausgabe phanie Nee, Jennifer Brands, Miriam Brands, Kerstin Wessels, lung der noch unerfahrenen Crew Miriam Tammen und Claudia Timmermann.

Beachtlich ist der 4. Platz beim Gesucht werden weitere fußball-Eintracht-Hallenturnier, wo die begeisterte Mädchen im Alter Mädchen ausschließlich gegen von 11 bis 16 Jahren für diesen Jungenmannschaften anzutreten Nachwuchskader. Wer Lust hat, hatten sowie ein 5:0 Sieg über hier mitzumischen, wende sich bitte an Thomas Pöker unter Telefon 04961/ 71648 oder an Rolf Jongebloed, Tel.04961/ 71309. Das Training beginnt wieder am daß man von der jungen Truppe 20. August um 17 Uhr auf dem



Mehr als 500 Zuschauer verfolgten das im Juni stattgefundene Straßenfußballturnier auf dem Sportplatz beim Forsthaus (siehe hierzu den Bericht in dieser Ausgabe). Mit dem Ergebnis zeigten sich Veranstalter und Akteure gleichsam zufrieden.

Fahrschule Mammes





2990 Papenburg 1 · Splitting links 194 · Telefon 0 49 61/7 25 17

Moderne Floristik
Brautschmuck
Kirchendekorationen
Kranzbinderei
und Grabpflege



TISCHTENNIS - ABTEILUNG

Tischtennis

Dringend weitere Tischtennis-"Talente" gesucht!

Mit dem Ergebnis ihrer Herrenmannschaft im Spieljahr 1990/91 ist Tischtennisabteilungsleiterin Gertrud Voskuhl durchweg zufrieden.

Nach dem Neuaufbau der gesamten Abteilung und der Etablierung einer neuen Herrenmannschaft erreichte die für den Punktspielbetrieb gemeldete Herrencrew den 3.Platz in der Abschlußtabelle der 3.Kreisklasse (s.Tabelle). Zur Mannschaft gehören Frank Elberg, Ingo Nee, Frank Pahl, Stefan Schmitz und Meinhard Többens.

Walchum 147: 67, 68:24, 18: 2 Rastd. 135: 78, 63:29, 16: 4 Papenb. 118:117, 46:52, 9:11 Börger 104:120, 46:53, 9:11 Sögel 92:135, 38:60, 6:14 Rhede 62:141, 23:66, 2:18

Mit 11:9 Punkten darf sich der Eintracht -TT-Spieler Meinhard Többens zudem als einer der stärksten Saisonaktivisten im 2.Paarkreuz bezeichnen.

In der Zeit vom 28. bis 30. Juni fanden in der Turnhalle des Papenburger Berufsschulzentrums die Tischtennis-Länderkämpfe der Mädchen und Jungen sowie der Juniorin-

nen und Junioren zwischen der Bundesrepublik Deutschland im DJK-Verband und den Niederlanden (NKS) statt. Für den organisatorischen Ablauf des sportlichen Teils dieser vielbeachteten Veranstaltung hatte auch Eintracht Sorge getragen.

Weiterhin gesucht werden Tischtennisakteure, die diese Sportart spielen oder erlernen möchten. Wer Lust hat, melde sich bitte bei Gertrud Voskuhl unter Telefon 04961/ 71139 oder komme einfach zu den Übungsstunden in die Turnhalle bei der Splittingschule.

Die Trainingsstunden sind montags in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr für Schülerinnen und Schüler im Alter von 9 bis 13 Jahren, sowie donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr für Damen, Herren und Jugendliche ab 14 Jahren.



Die TT-Herrenmannschaft: Meinhard Többens, Ingo Nee, Frank Elberg, Stefan Schmitz (v. li.). Es fehlt Frank Pahl.

Hotel-Restaurant

Vereinslokal

Speckmann-Gautier Saal und Kaminzimmer

Splitting rechts 109-111 · Telefon 0 49 61 / 7 34 86

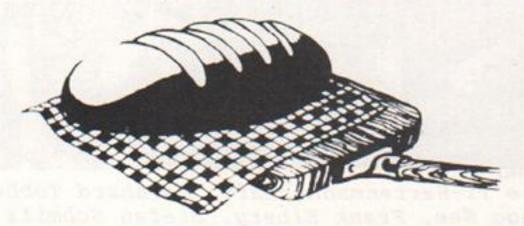
2990 Papenburg 1

S U P E R M A R K T

mit eigener Bäckerei

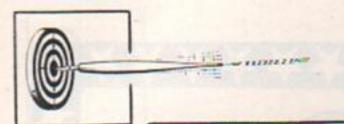
H. Schulze

Papenburg · Johann-Bunte-Straße



Unser Prinzip:

Täglich frische Brot- und Backwaren



Fließen erste Mittel für Sportplatzausbau im nächsten Jahr?

geländes steht an erster Stelle und soll schon bald in die Tat Anton Hunfeld. umgesetzt werden, wenn es nach dem Willen des Allgemeinen Bürgervereins Obenende geht.

Im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung im Jugendheim der St. Mariengemeinde, versprach der ABV-Vorsitzende, Hermann Plock, sich für den DJK-Verein einzusetzen.

Die Ansiedlung der Teststrecke von Mercedes ziehe Plock zufolge eine Vielzahl positiver Begleiterscheinungen für den Bereich St. Marien nach sich. "Das Geld aus dem Geländeverkauf gehört dem Obenende und soll auch dort angelegt werden," forderte der CDU-Ratsherr.

der Obenender Sportklub ein Ererarbeitet weiterungskonzept und an die kommunalen Gremien weitergeleitet.

Ratsherr Theo Hanneken, der die Entwicklung des Vereins in den letzten 10 Jahren aus der Sicht des Sportausschusses nachzeichnete, gab bekannt, daß im Haushalt 1992 erste Finanzmittel bereitstünden. Allerdings, so eines dritten Spielfeldes ge- erster Stelle." stellt.

"Wenn erst einmal die Baumaßnahmen im Obenender Sportpark abgeschlossen sein müssen, dann wird Eintracht wohl noch weite- stehe.

Der Ausbau des Eintracht-Sport- re vier Jahre warten müssen, "so der Vorsitzende des DJK-Vereins

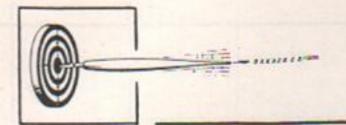
> Bereits während der Einweihung neuer Umkleideräume im Jahr '82 habe Bürgermeister Heinrich Hövelmann den Worten Hunfelds zufolge versprochen, daß DJK-Eintracht in wenigen Jahren eine neue Sportanlage erhalten solle. " Inzwischen sind zehn Jahre ins Land gegangen und abgesehen von einer Antragsflut unsererseits ist nichts weiter passiert."

Dem hielt CDU-Ortsverbandsvorsitzender Gerd Hanekamp entgegen, daß die Stadt Papenburg dem Verein einen Ausweichplatz am Leineweg zur Verfügung gestellt und zwischenzeitlich die Bereits im letzten Jahr hatte für eine Sportplatzerweiterung notwendigen Geländeankäufe getätigt habe.

> Jetzt, so Hanekamp, komme es darauf an, die Gesamtplanung im Hinblick auf die günstige Situation mit der Ansiedlung von Mercedes vor Augen zu haben.

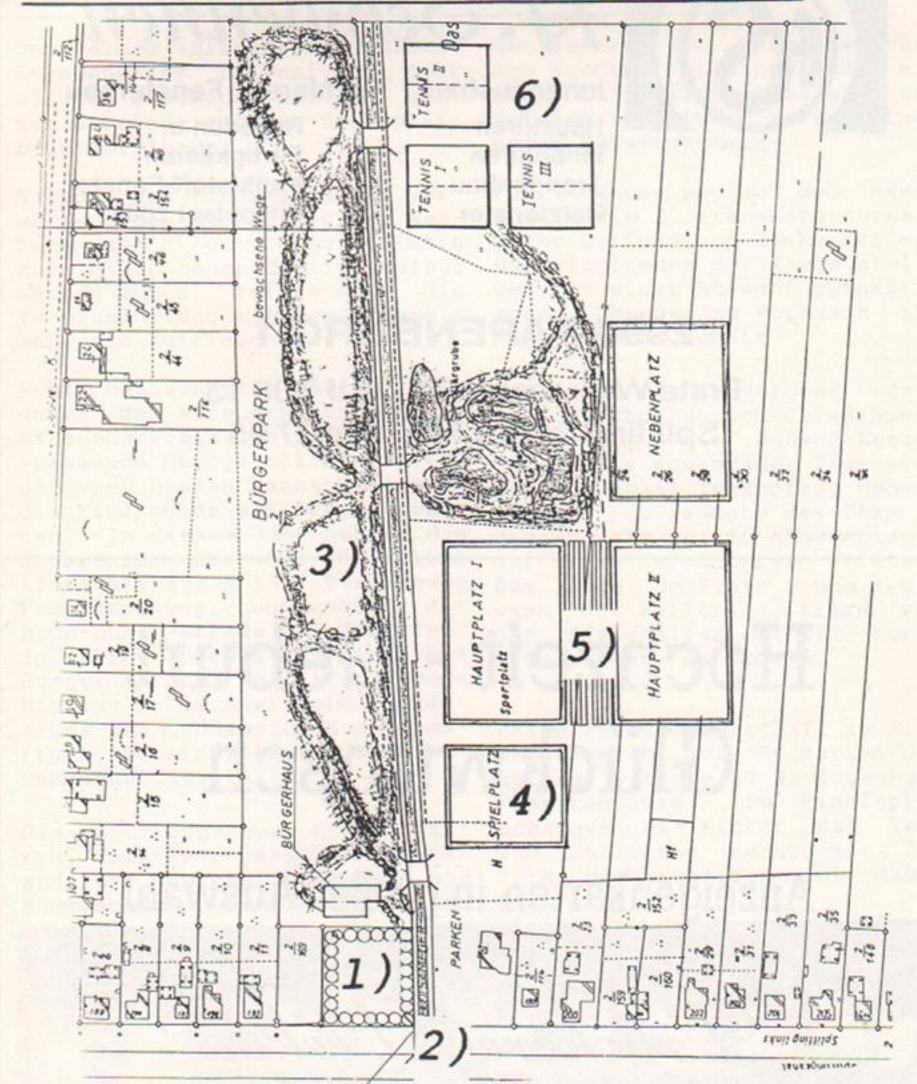
Der Vorsitzende des Sportausschusses, SPD-Ratsherr Wolbert Schepers, brachte das Anliegen fügte er hinzu, habe auch Ami- des Vereins und das Bestreben sia - in diesem Verein beklei- der Stadt nach einer Verwirklidet Hanneken einen Vorstands- chung auf den Punkt: "Eintracht posten - einen Antrag zum Bau steht auf unserer 'Hitliste' an

> Zwischenzeitlich erklärte auch die SPD-Fraktion im Stadtrat, daß man voll und ganz hinter den Wünschen der DJK Eintracht



IM BRENNPUNKT

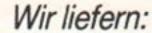
Planungsentwurf "Sport-und Gemeindezentrum St. Marien"



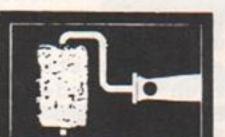
Das den kommunalen Gremien vorgelegte Konzept des Sport- und Gemeindezentrums St. Marien in einem Vorentwurf. 1) Marienplatz, eine Kommunikationsstätte, die auch als Festplatz dienen könnte, mit angrenzendem "Bürgerhaus", 2) Bootsanleger, 3) Bürgerpark mit bewachsenen Wegen durch den Forst, 4) Spielplatz, 5) Hauptplätze mit Tribünen und Nebenplatz, 6) Tenniscourts.



Ob Alt- oder Neubau Wir sind Ihr Partner!

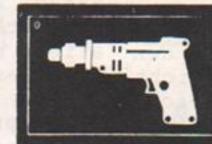


Teppichboden in allen Qualitäten, Tapeten in einmaliger Auswahl.



Farben







Holzzuschnitte

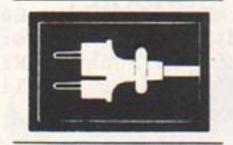
Maschinen



41111111

Kleineisenteile

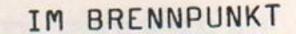
Baubeschläge



Werkzeuge

Elektromaterial

Wir verlegen alle Bodenbeläge, Sportböden, Parkett und führen Malerarbeiten aus.





H. Schwennen

Haustüren Innentüren Treppenbau Holzfenster

Tischlerei Fensterbau Rolläden u. Fertigkästen. Kunststoff-Fenster Frisoplast 2001

2990 PAPENBURG 1

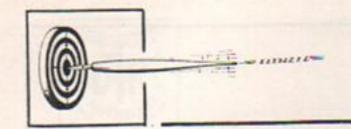
Erste Wiek rechts 72 · Ruf 7 38 13 Splitting rechts 108 · Ruf 77 95

Hochzeit - Geburt Glückwunsch

Anzeigenkarten in großer Auswahl

Druckerei Deeken

2990 Papenburg, Splitting rechts 115 Telefon 04961/71760



Straßenfußballturnier lockte über 500 Zuschauer an

Das einem Volksfest gleichende Straßenderby im Juni zog mehr als 500 Zuschauer aus der ganzen Gemeinde auf den Sportplatz beim Forsthaus.

Nachdem das Turnier in der Vorwoche wegen des schlechten Wetters ausfallen und kurzfristig auf einen neuen Termin gelegt werden mußte, zeigte sich die Vereinsführung mit dem Ergebnis mehr als zufrieden.

Acht Mannschaften hatten sich unter den Anfeuerungsrufen der Straßenanlieger in zwei Gruppen spannende Derbys geliefert, ehe die vier besten Mannschaften in die Finalrunde einrücken konnten. In diesem Jahr nahmen die Straßenzüge Obermoor, Splitting links bis zur K 158, Burlageweg Freerkingsweg, Lüchtenburg, Johann-Bunte-Straße, Birkenallee, Splitting rechts und links bis Börgermoor und Splitting rechts bis zur K 158 sowie ein auswärtiges Team, das sich aus ehemaligen Gemeindemitgliedern zusammensetzte, teil.

Pommesbuden, einen Pavillon für den Pokal.

den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen, Getränkestände, einen Luftballonwettbewerb und Spielen für Kinder sowie einer guten Gesamtstimmung.

Für Abwechslung auf dem Rasen sorgte die 2. Frauensportgruppe unter Leitung von Jeske Köster. Die Mitglieder der Riege stellten mit einer Auswahl gymnastischer Ubungen zu Popmusik ihr Können unter Beweis.

Hatte bei der im Vorjahr erstmals durchgeführten Straßenmeisterschaft die Johann-Bunte-Straße als souveräner Tagessieger den Pokal in Empfang nehmen dürfen, so landete das Team in diesem Jahr völlig abgeschlagen auf einem der unterern Plätze. Das Spiel um Platz 3 und 4 gewann der Splitting links vor der Birkenallee mit 4:2 Toren nach Elfmeterentscheid.

Beste Fußballmannschaft im Einzugsbereich der St. Marien-Gemeinde ist die SG Burlageweg / Freerkingsweg. Sportbegegnung erhielt ih- schlugen die Kicker das Team Volksfestcharakter unter vom Splitting rechts mit 2:0 durch Bratwurst- und Toren und sicherten sich damit



Die Frauensportgruppe II gab einige Gymnastikübungen zum Besten.



Holz-Kunststoffenster-Türen-Rolladen-Innenausbau

2990 Papenburg 1

Telefon 0 49 65/7 85





VORSTAND UND EHRENRAT

Der Vorstand des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.

: Anton Hunfeld, Splitting rechts 178 1. Vorsitzender Telefon 04961/ 71226 : Reinhard Schmeling, Burlageweg 10 2. Vorsitzender Telefon 04961/ 74350 : Inge Bröer, Bethlehem rechts 35 3. Vorsitzende Telefon 04961/ 73392 : Albert Müller, Splitting links 125 a Geschäftsführer Telefon 04961/ 75043 : Hans Strack, Bethlehem links 2 Stellvertreter Telefon 04961/ 72614 : Hans-Gerd Nee, Splitting links 112 Hauptkassierer Telefon 04961/ 74545 : Heinz Müller, Johann-Bunte-Straße Stellvertreter Telefon 04961/ 74126 : Hans Schmitz, Burlageweg 17 Stellvertreter Telefon 04961/ 73522 : Bertus Koop, Birkenallee 84 Stellvertreter Telefon 04961/ 73442 : Gerd Theessen, Rostocker Straße 15 Fußballfachwart Telefon 04961/ 74170 : Adelheid Nee, Johann-Bunte-Straße 70 Jugendwartin Telefon 04961/ 75617

Der Ehrenrat des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.

Ehrenworsitzender : Fritz Vosse, Birkenallee 4
Telefon 04961/ 74202

Ehrenmitglied : Anton Brelage, Splitting links 171
Telefon 04961/ 7635

Ehrenmitglied : Wilhelm Brelage, Splitting rechts 177
Telefon 04961/ 72966

Ehrenmitglied : Bernhard Kösters, Splitting links 252
Telefon 04965/ 572

Ehrenmitglied : Johannes Schulte, Johann-Bunte-Straße
Telefon 04961/ 72001

TOISCOTHEK *

Red-River



Der Treffpunkt in Papenburg

Inh. H. B. von Behrens

Papenburg 1 · Johann-Bunte-Straße 22 Telefon 0 49 61/7 34 24

Seit 20 Jahren

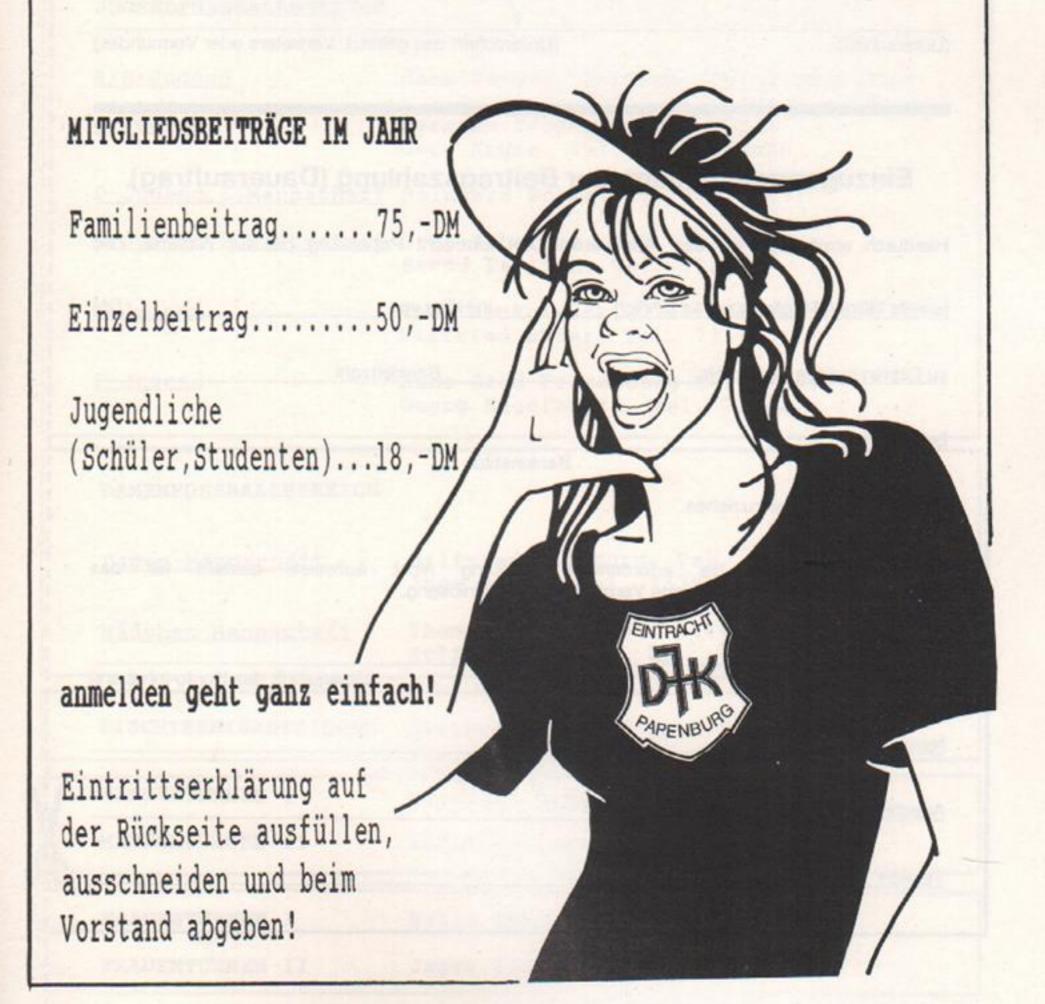
beständigste und führende Discothek in Papenburg und Umgebung.

Heh, Ihr da!

Auf DJK Eintracht Papenburg

bahr' ich voll ab!

Wann werdet Ihr Mitglied?



Eintrittserklärung

rklare niermit meinen beitritt zum Spor	tverein DJK Eintracht Papenburg.	
Der Monatsbeitrag beträgt DM	AN AND AN INCOME.	_
Diesen Beitrag entrichte ich	jährlich durch Bankeinzug.	
Die Satzung habe ich zur Kenntnis geno	ommen und erkenne den Inhalt an.	
Unterschrift)	(Unterschrift des gesetzl. Vertreters oder Vormunde	es)
Einzugeermächtigung	zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)	
Einzugsermachtigung	Zur Beitragszanlung (Daderaditag)	
	to put the barrachure his and Widomif of	don
Hierdurch ermächtige ich den Sport	verein DJK Eintracht Papenburg bis auf Widerruf, o	Jei
and tellions Mitaliadebaitrag lährlich	in Höhe von	DN
eweils fälligen Mitgliedsbeitrag jährlich	III FIONE YOU	
zu Lasten meines Kontos Nr.	Bankleitzahl	
Zu Lasterrinemes Nomos ivi.		
hal das		
bei der	Bankinstitut	
	Bankinstitut	
mittels Lastschrift einzuziehen.	Bankinstitut	
mittels Lastschrift einzuziehen.		da
mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforde	erliche Deckung nicht aufweist, besteht für	da
mittels Lastschrift einzuziehen.	erliche Deckung nicht aufweist, besteht für	da
mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforde	erliche Deckung nicht aufweist, besteht für opflichtung zur Einlösung.	
mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforde kontoführende Institut (s. o.) keine Ver	erliche Deckung nicht aufweist, besteht für	
mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforde kontoführende Institut (s. o.) keine Ver	erliche Deckung nicht aufweist, besteht für opflichtung zur Einlösung.	
mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforde kontoführende Institut (s. o.) keine Ver	erliche Deckung nicht aufweist, besteht für opflichtung zur Einlösung.	
mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforde kontoführende Institut (s. o.) keine Verg	erliche Deckung nicht aufweist, besteht für opflichtung zur Einlösung.	
mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforde kontoführende Institut (s. o.) keine Verg	erliche Deckung nicht aufweist, besteht für entlichtung zur Einlösung. (Unterschrift des Konto-Inhab	
mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforde kontoführende Institut (s. o.) keine Verg	erliche Deckung nicht aufweist, besteht für opflichtung zur Einlösung.	



TRAINER UND BETREUER DES VEREINS

HERRENFUSSBALLBEREICH

I.Herren Trainer Günter Weißbrich, Tel. 71362

II.Herren Trainer Willy Janssen, Tel. 72556

Alte Herren I Lambert Walker, Tel. 71610

Alte Herren II Reinhard Schmeling, Tel. 74350

JUGENDFUSSBALLBEREICH

A/B-Jugend Hans-Jürgen Gehrmann, Tel.04962/ 6103

C-Jugend Hermann Többens, Tel. 72814

Gerd Kruse, Tel. 04962/ 1401

D-Jugend, 1. Mannschaft Reinhard Schmeling, Tel. 74350

D-Jugend, 2. Mannschaft Otto Abheiden, Tel. 74067

Bernd Pasligh, Tel. 72873

E-Jugend Theo Konkolewski, Tel. 73108

Wilfried Bröer, Tel. 73392

F-Jugend Hans-Gerd Fresenborg, Tel. 75665

Georg Engelberts, Tel. 71944

DAMENFUSSBALLBEREICH

Damen-Mannschaft Wilfried Eichhorn, Tel. 72048

Inge Bröer, Tel. 73392

Mädchen-Mannschaft Thomas Pöker, Tel. 71648

Rolf Jongebloed, Tel. 71309

TISCHTENNISABTEILUNG Gertrud Voßkuhl, Tel. 71139

MÄNNERTURNEN I Heinrich Kösters, Tel. 2397

MÄNNERTURNEN II Abram Kösters, Tel. 73544

FRAUENTURNEN I Hella Abels, Tel. 71600

FRAUENTURNEN II Jeske Kösters, Tel. 73684